

Wahlfach II: Sozialpsychiatrie und Schizophrenie

Modul-Code: MSE_WP 538

Wahlpflichtveranstaltung mit mind. 4 bis max.12 Teilnehmern

Art und Umfang der Lehrveranstaltungen: 28h (max. Semester)

8 Std. Selbststudium

20 Std. Seminar

Studienjahr / Tertial / Zeiten:

Beginn: Vorbesprechung (ca. 15 Minuten) am **22.10.2019** um 14:00 Uhr (vorauss. Seminarraum 90 in der AbhängigenAmbulanz der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie).

Blockveranstaltung n. Ver. (4-5 Termine)

Ende: spätestens April 2020

Lehrverantwortlicher:

Priv.-Doz. Dr. med. Dr. phil. Jann E. Schlimme M.A.

eMail: schlimme.jann@gmx.de

Zuordnung zum Studiengang: Humanmedizin

Eingangsvoraussetzungen:

Immatrikulation in Humanmedizin

Studienleistungen:

Regelmäßige Teilnahme (Anwesenheitspflicht nach §17 Abs.1 der Studienordnung) und aktive Mitarbeit, Impulsreferat

Prüfungsform:

Mündliche Prüfung

Prüfungstermin: n. Vereinbarung (am Ende der Veranstaltung)

Wiederholungstermine:

Nach individueller Absprache

Didaktische Hilfsmittel:

Moderne Medien (u.a. Videomitschnitte von Interviews), gemeinsame Auswertungen im Plenum, Gruppenarbeiten, Impulsreferate, Rollenspiele, gemeinsame Lektüre

Lernziele:

Fundierte bzw. exzellente Kenntnisse der Erfahrung und Lebenswelt von Personen mit Schizophrenie im Verlauf ihrer Erkrankung, insbesondere auch im Bezug auf Psychopathologie und Diagnostik. Fundierte bzw. exzellente Kenntnisse der aktuellen sozialpsychiatrischen Behandlungsansätze der Schizophrenie nach ICD.

Veranstaltungsinhalte:

Ausführliche und vertiefte Erarbeitung von lebensweltlich-qualitativen Modellen zur Psychoseerfahrung sowie des Aufbaus und des Abklingens von Psychosen ausgehend von Videointerviews (im Behandlungsverlauf von einzelnen Personen) und unter Hinzuziehung von kürzeren Textausschnitten (u.a. vermittelt vorzubereitender Impulsreferate). Erarbeitung (vom

„Modell“ und von den Einzelfallberichten/Interviews her) von modernen sozialpsychiatrischen Behandlungsansätzen (Offene Dialoge, Soteria, Windhorse, Weddinger Modell, Trialog, inkl. pharmakologischer Ansätze, Stichwort: bedürfnisangepasste Behandlung). Anschluss und Kontrast der Veranstaltungsinhalte zu biomedizinisch orientierten Modellen und Theoremen und nicht-sozialpsychiatrischen Behandlungsansätzen (s.a. empfohlene Literatur zum Einstieg).

Empfohlene Literatur:

Aderhold, V, Greve, N. Bedürfnisangepasste Behandlung und offene Dialoge. (Frei im Netz verfügbar, ca. 10 Seiten)

Klosterkötter, J. Indizierte Prävention schizophrener Erkrankungen. Dtsch Arztebl 2008; 105(30): 532-9; DOI: 10.3238/arztebl.2008.0532 (online verfügbar)

vertiefend:

Schlimme, J.E., Brückner, B. Die abklingende Psychose. Verständigung finden, Genesung begleiten. Psychiatrie Verlag, Köln 2017.

weitere Literatur und Sekundärliteratur wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben, eine vorbereitende Lektüre der frei verfügbaren Texte ist sinnvoll